

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer
Landesamtsdirektor Dr. Erich Watzl

am 22. Oktober 2019

zum Thema:

**Digitales Amt der OÖ Landesregierung:
Neue App „Mein OÖ“ und Fördermap OÖ**



Weiterer Gesprächsteilnehmer:

Dipl.-Ing. Roland Krenner, Leiter der Abteilung IT des Landes OÖ

Rückfragen-Kontakt:

Claudia Witzeneder (+43 732) 77 20-121 27, (+43 664) 600 72 121 27,

Claudia.Witzeneder@ooe.gv.at

technische Rückfragen:

DI Roland Krenner (+43 732) 77 20-133 81, (+43 664) 600 72 113 81

Roland.Krenner@ooe.gv.at

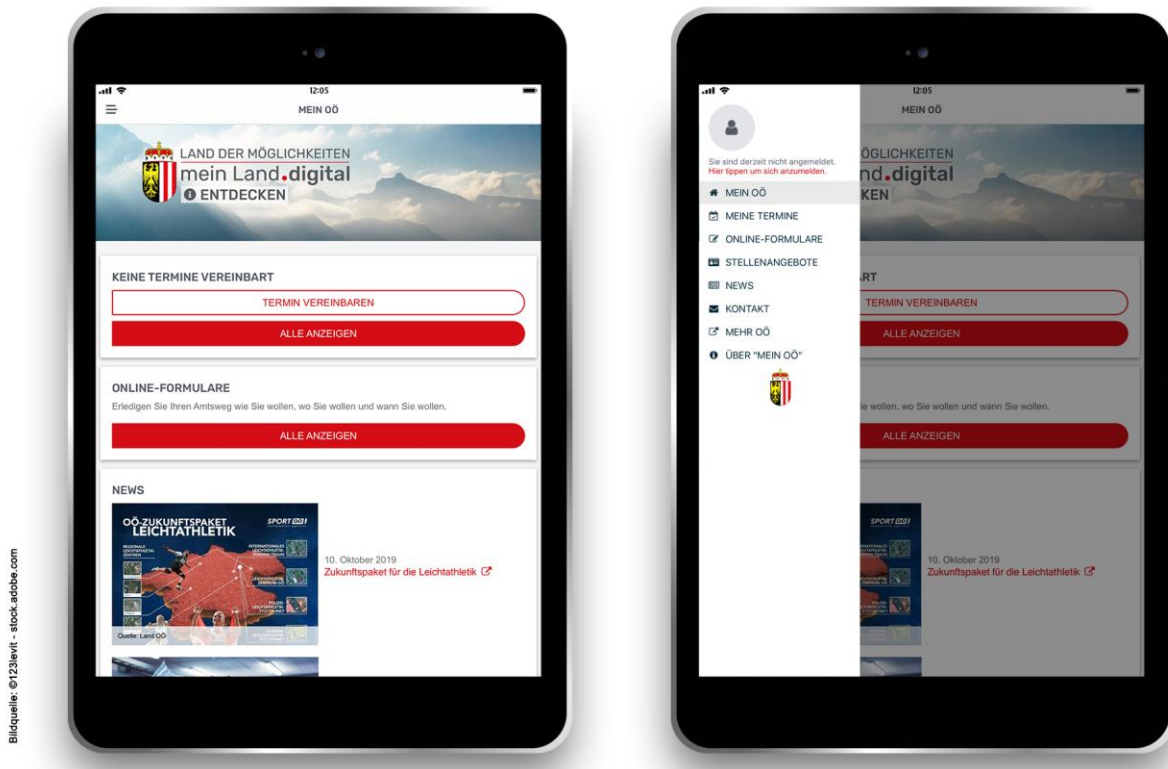
Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„Mein OÖ“ – die App des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich ist da, wo die Menschen sind. Amtswege online erledigen, Termine mit der Wohnsitzbehörde vereinbaren, Feedback, Anregungen und Ideen einreichen: Die neue App „Mein OÖ“ bringt mehr Flexibilität und Bürgerkontakt direkt aufs Smartphone der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher. Die App „Mein OÖ“ ist ab 22. Oktober 2019 in den iOS- und Android-Stores kostenlos verfügbar (Android ab Version 5.1, iOS ab Version 10.0).



Die Vorteile der Landes-App:

- Rund um die Uhr verfügbar
- Amtswege jederzeit und überall vereinbaren und verwalten
- Keine Wartezeiten und Wegzeiten

Wichtige Funktionen:

- Termine mit allen Bezirkshauptmannschaften des Landes vereinbaren und verwalten
- Anträge orts- und zeitunabhängig online über Smartphone oder Tablet stellen

- Bewerbungen auf ausgeschriebene Jobs des Landes Oberösterreich

„Mit der neuen App ‚Mein OÖ‘ können viele Dienste, die wir den Bürgerinnen und Bürgern anbieten, einfach, ortsunabhängig und in kompakter Weise in Anspruch genommen werden: Wichtige Nachrichten, Online-Formulare, Stellenangebote mit der Möglichkeit, sich direkt zu bewerben, Terminvereinbarung und Kontaktaufnahme mit einer Bezirkshauptmannschaft bzw. einer Bürgerservicestelle. Das alles kann ‚Mein OÖ‘, und der Leistungsumfang der App wird natürlich laufend erweitert werden“, betont Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

„Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, in verschiedenen Formen mit dem Land OÖ in Kontakt treten zu können und unsere Dienste in Anspruch zu nehmen“, unterstreicht Landesamtsdirektor Dr. Erich Watzl. „Dazu gehört aus unserer Sicht die Zurverfügungstellung einer App – für zahlreiche Unternehmen, Organisationen und Behörden ist dies heute bereits Standard. Im laufenden Digitalisierungsprozess des Landes Oberösterreich und der Bezirkshauptmannschaften stellt die App einen ganz besonderen Meilenstein dar.“

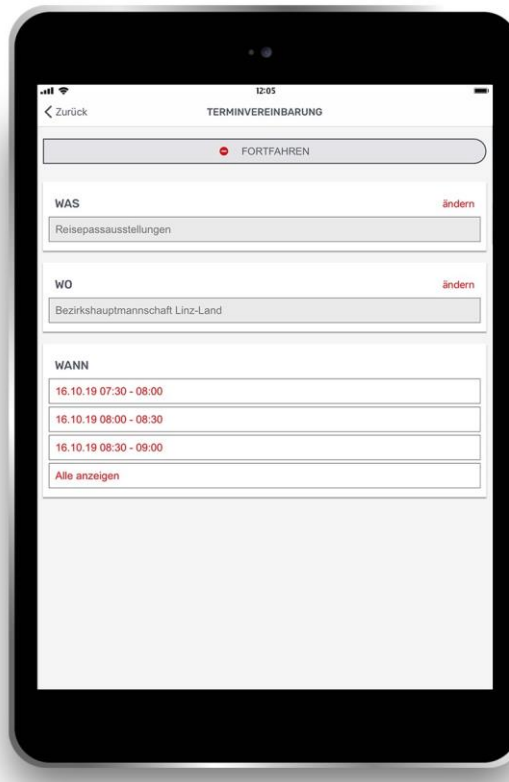
Alle Funktionen der App sind grundsätzlich auch ohne Registrierung nutzbar. Eine Registrierung bietet jedoch einige Vorteile, wie z.B. die Vorbefüllung von Formularen (Name, Adresse) oder eine Übersicht über bereits gebuchte Termine. Derzeit können Termine bei den Bezirkshauptmannschaften vereinbart werden. Dieses Angebot wird schrittweise ausgebaut und erweitert.

Beim Start wurde vor allem darauf Wert gelegt, die meistgenutzten E-Government Formulare einzubinden. Es wird in weiterer Folge die Anzahl der Formulare laufend erhöht. Auch die neue Fördermap OÖ soll in die Mein OÖ-App integriert werden.

Geplant ist weiter eine Mitbenutzung der einfachen Anmeldung mittels Handy-Signatur. Dies wird jedoch von der „Digitales Amt“-App derzeit noch nicht unterstützt. Sobald dies möglich ist, wird die Handy-Signatur-Anmeldung eingebunden. Grundsätzlich ist derzeit ein Signieren von Anträgen mit Handy-Signatur möglich und wird auch unterstützt, wo dies benötigt wird.

Bei der Entwicklung der App „Mein OÖ“ durch die Abteilungen IT und Presse wurde besonderer Wert auf den Datenschutz und DSGVO-Konformität gelegt. Die Abteilung IT des Landes Oberösterreich ist unter anderem ISO-zertifiziert und wird auch regelmäßig überprüft.

Inhalte der App „Mein OÖ“:

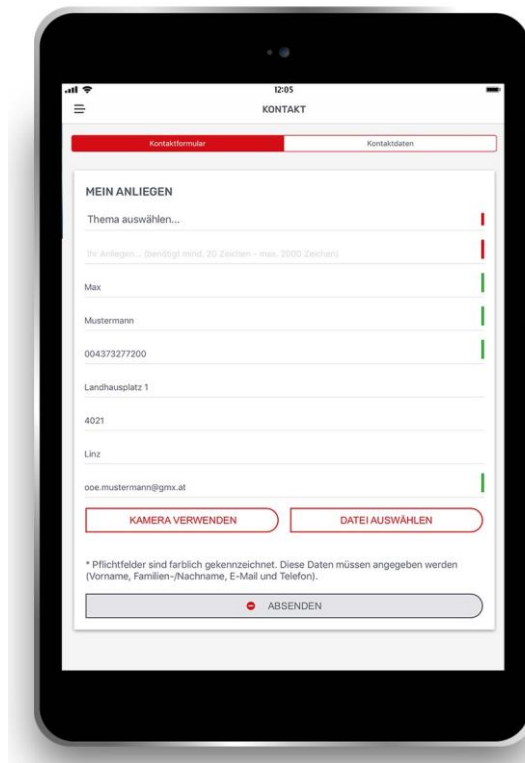


„Mein OÖ“:

- Starten Sie auf der Überblicksseite eine Entdeckertour durch die App.
- Erreichen Sie komfortabel durch einen Klick die Terminvereinbarung und Online-Formulare oder erfahren Sie in den News, welche Themen das Land Oberösterreich aktuell beschäftigt.
- Online-Terminvereinbarung mit oberösterreichischen Bezirkshauptmannschaften zu verschiedenen Leistungen der Bürgerservicestellen (z.B. Wunschkennzeichen, Namensänderung, Reisepassausstellung).
- Außerdem erhalten registrierte Benutzer eine Vorschau ihres nächsten Termins bei ihrer Wohnsitzbehörde angezeigt.

Registrierte Benutzer haben im Bereich „Meine Termine“ noch zusätzliche Vorteile:

- Es steht eine Übersicht aller vereinbarten Termine in der App zur Verfügung.
- Übernahme der Termine in den eigenen Kalender des Smartphones oder Tablets sind möglich.
- Anzeige der Route (Wegbeschreibung) zur Behörde vom eigenen Standort aus möglich.



Kontakt:

- Direkte Kontaktaufnahme mit einer Bezirkshauptmannschaft oder Bürgerservicestelle über die App.
- Beilagen können einfach mittels Handy-Kamera aufgenommen und hochgeladen werden.
- Vorteil für registrierte Benutzer: das Kontaktformular wird mit den bereits gespeicherten Profildaten vorausgefüllt.
- Alle Kontaktdaten der ausgewählten Wohnsitzbehörde und des Bürgerservices beim Land Oberösterreich gesammelt auf einen Blick.

Online-Formulare:

- Für registrierte Benutzer besteht die Möglichkeit, am Smartphone oder Tablet Online-Formulare zwischen zu speichern und die Eingabe auf einem anderen Gerät abzuschließen, ohne die bereits eingegebenen Daten zu verlieren.

Stellenangebote:

- Freie Jobs und Praktikumsstellen durchsuchen und sich direkt bewerben.

News:

- Aktuelle Informationen des Landes Oberösterreich und aus den verschiedenen Ressorts und Themenbereichen aus erster Hand erfahren.

Mehr OÖ:

- Weitere Apps und Webangebote des Landes Oberösterreich.

Über „Mein OÖ“:

- In diesem Bereich finden Sie Informationen zur App, wie z.B. die Datenschutzmitteilung und das Impressum.

Die Fördermap OÖ

In zwei einfachen Schritten zielgerichtet zu den Förderangeboten des Landes OÖ

Ebenfalls ab 22. Oktober 2019 an den Start geht die neue Fördermap OÖ. Diese weist auf der Website des Landes OÖ, www.land-oberoesterreich.gv.at, einen einfachen Weg zur passenden Förderung.

Fördermap OÖ

Ob Unterstützungen für Familien, Unternehmerinnen und Unternehmer, Seniorinnen und Senioren oder Gemeinden - es gibt eine hohe Anzahl von Förderungen, die Sie, untergliedert in Lebensbereiche, hier finden. Für spezielle Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Fachabteilungen des Landes gerne zur Verfügung. Bei Vergabe und Abwicklung von Förderungen sind die jeweils gültigen Richtlinien des Landes Oberösterreich anzuwenden.

1 WER? 2 WAS? 3 FÖRDERUNG!

WER WIRD GEFÖRDERT?

Förderungswerber ist

WEITER

Hinweis - Suchbegriff:
Es werden Förderungen gefunden, die den eingegebenen Suchbegriff als ganzes Wort enthalten. Sollen auch Wortteile gefunden werden, verwenden Sie einen * als Platzhalter.

Bildquelle: ©LightAndShare - stock.adobe.com

„Oberösterreich sorgt durch zahlreiche Förderungen, Beihilfen und Zuschüsse dafür, dass es den Menschen in diesem Land gut geht – ob für Familien, für Senioren, für Vereine oder für Unternehmen“, so Landeshauptmann Stelzer. „Mittels zweier einfacher Fragen – wer ist der Förderwerber und was soll gefördert werden – lotst die neue Fördermap OÖ die Besucherin bzw. den Besucher der Landes-Website zielgerichtet durch das umfassende Angebot an Förderungen des Landes Oberösterreich.“

Auch hier steht der weitere Ausbau bereits in den Startlöchern: In weiteren Schritten sollen sämtliche Formulare für die Bürgerinnen und Bürger leichter und übersichtlicher auf der Landeshomepage zugänglich gemacht werden. Insgesamt sind auf der

Landeswebsite mehr als 650 Formulare veröffentlicht. Die Fördermap OÖ wird auch in einem der nächsten Updates Bestandteil der Landes-App „Mein OÖ“ werden.

Umsetzung der Web-Accessibility-Richtlinie im Land OÖ

Barrierefreies Internet bedeutet, dass eine Internetseite für jede Benutzerin und jeden Benutzer lesbar und leicht bedienbar ist. Dies gilt in technischer (Browser, Betriebssystem), wie auch in inhaltlicher (Verständlichkeit, Benutzerfreundlichkeit) Hinsicht. Aufgrund der Web-Accessibility-Richtlinie der EU bzw. des § 15b Oö. Antidiskriminierungsgesetz (Oö. ADG) besteht auch im Landesbereich ein entsprechender Umsetzungsbedarf.

Generell ist barrierefreies Internet keine Neuheit. Das Land Oberösterreich gestaltet seit längerem seine Internet-Auftritte barrierefrei, indem Web-Inhalte so gestaltet werden, dass sie mit Screenreader und ähnlich assistierenden Technologien gelesen werden können und mittels Sprungmarken navigierbar sind. Das Ziel der Website-Gestaltung des Landes Oberösterreich ist, die Zugänglichkeit nach den WCAG 2.1 Richtlinien (Level AA) zu gewährleisten.

„Vorrangig ist eine öffentliche Stelle dafür verantwortlich, die Inhalte und Angebote ihrer Website so bereitzustellen, dass diese von allen Bürgerinnen und Bürgern in gleicher Weise rasch und komfortabel genutzt werden können“, so Landesamtsdirektor Watzl. *„Demnach sollten zum Beispiel die Texte verständlich und Schriftgrößen skalierbar sein, ausreichende Kontraste bei der Farbgestaltung gewählt werden und Inhalte oder Kurzbeschreibungen für Grafiken strukturiert sein, sodass sie bei Bedarf von einem Screenreader vorgelesen werden können.“*

Um sämtliche Web-Angebote an die aktuellen Bestimmungen der Web-Accessibility-Richtlinie anzupassen, werden landesintern Schulungen und Informationsveranstaltungen für alle Web-Autorinnen und -autoren durchgeführt. Ebenso ist im landesweiten Intranet ein Handbuch zum barrierefreien Webauftritt abrufbar.

